



PAREDO®
EINFACH · KLAR · MODERN



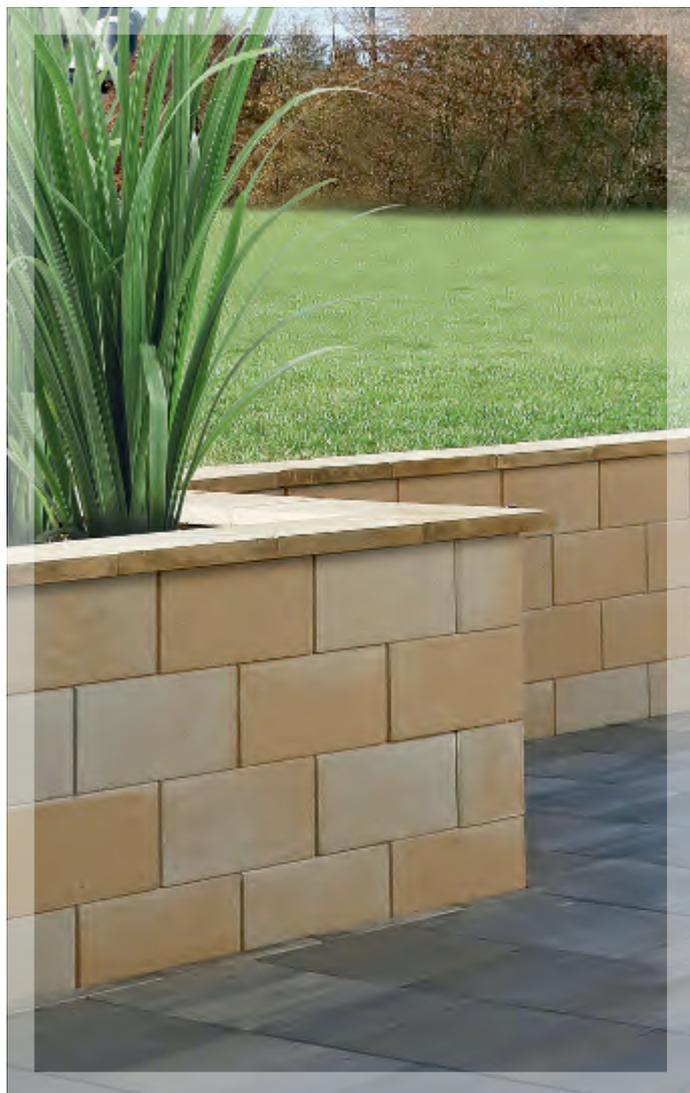
Paredo® Basic - grau schattiert



Paredo® Basic - beige schattiert

Paredo® Basic

Paredo® zeichnet sich durch eine klare, gerade Linienführung und homogene Oberfläche aus. Die wahlweise grau-, beige- oder mokkafarbene Ansicht macht Paredo® – dank seiner umlaufenden Schattenfuge – zu einem optisch ansprechenden Funktionsstein und erzeugt ein harmonisches Fugenbild. Der Anwendung sind dabei keine Grenzen gesetzt, ob als Einfriedung, frei stehende Mauer, zur Gestaltung von Toreinfahrten oder zum Bau von Hochbeeten. Mit den handlichen Hohlkammerelementen ist die Verarbeitung ganz leicht. Die Abdeckplatte bildet den passenden Mauerabschluss.



TECHNISCHE DATEN

Paredo® Basic DIN EN 13198

	Länge	Dicke	Höhe	Anzahl/Lage	Gewicht/St.
Grundstein:	400	200	200	7	ca. 21,0 kg
Endstein:	400	200	200	2	ca. 21,0 kg
Halbendstein:	200	200	200	2	ca. 12,5 kg

Die elf Steine gehören zu einer Versandeinheit und sind einzeln nicht lieferbar.

Bedarf Füllbeton: 80 l/m²

FARBEN



grau schattiert



beige schattiert



mokka schattiert

Abdeckplatte mit umlaufender Fase 1 x 1 mm und längsseitigen Wassernasen

	Länge	Breite	Dicke	Ausführung	Gewicht/St.
Abmessung:	600	300	50	einteilig	ca. 22,0 kg
Eckplatte 90°:	600/600	300	50	zweiteilig, gesägt	ca. 32,0 kg

Farben: grau, beige und mokka – einfarbig (nicht changierend)



Paredo® Trend - grau schattiert



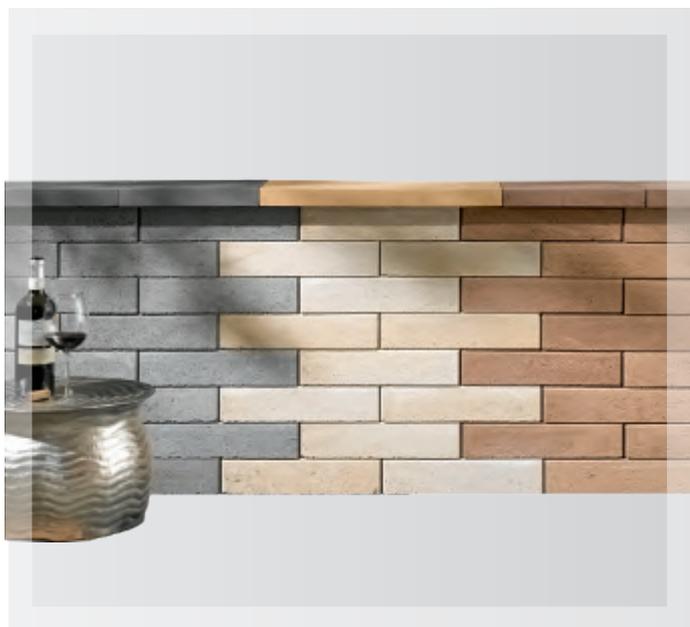
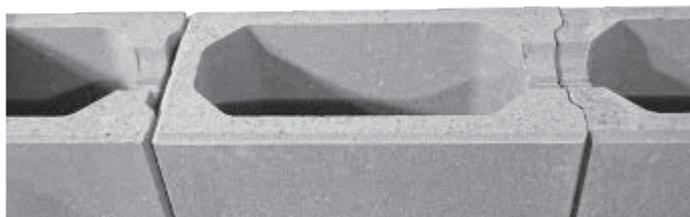
Kombination von Paredo® Basic und Paredo® Trend - mokka schattiert

Paredo® Trend

Paredo® Trend ist die konsequente Weiterentwicklung von Paredo® Basic. Durch seine geringe Höhe von nur 10 cm und der umlaufenden Schattenfuge ergibt sich eine besonders geradlinige Optik. Die Mauer wirkt hierdurch elegant und leicht. Die Mauersteine des Paredo®-Systems können ohne Weiteres, jeweils einzeln für sich oder auch miteinander, kombiniert werden. Durch das Zusammenspiel der 20 cm und der 10 cm Höhe ergibt sich eine weitere Möglichkeit des Aufbaus. Paredo®-Mauersteine sind besonders leicht aufzubauen, da die einzelnen Steine jeweils als Hohlelemente ausgeführt sind und problemlos im Halbverband aufgesetzt werden können.



Endsteine können auch als Grundsteine verwendet werden.



TECHNISCHE DATEN

Paredo® Trend DIN EN 13198

	Länge	Dicke	Höhe	Anzahl/Lage	Gewicht/St.
Grundstein:	400	200	100	7	10,50 kg
Endstein:	400	200	100	2	10,50 kg
Halbendstein:	200	200	100	2	6,25 kg

Die elf Steine gehören zu einer Versandeinheit und sind einzeln nicht lieferbar.

Bedarf Füllbeton: 80 l/m²

FARBEN



grau schattiert



beige schattiert



mokka schattiert

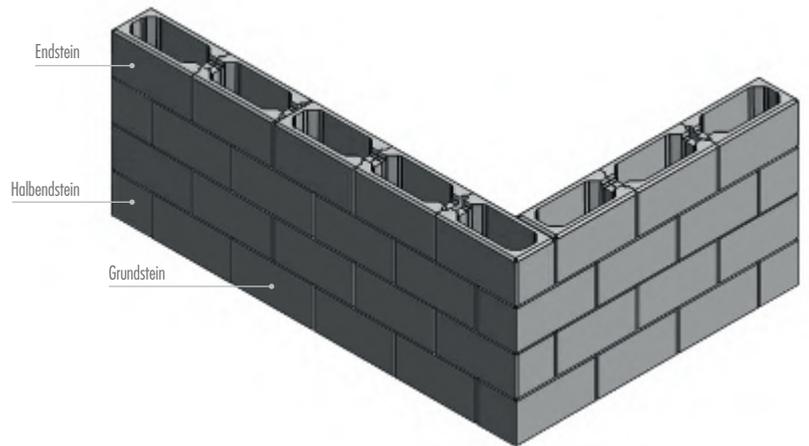
Abdeckplatte mit umlaufender Fase 1 x 1 mm und längsseitigen Wassernasen

	Länge	Breite	Dicke	Ausführung	Gewicht/St.
Abmessung:	600	300	50	einteilig	ca. 22,0 kg
Eckplatte 90°:	600/600	300	50	zweiteilig, gesägt	ca. 32,0 kg

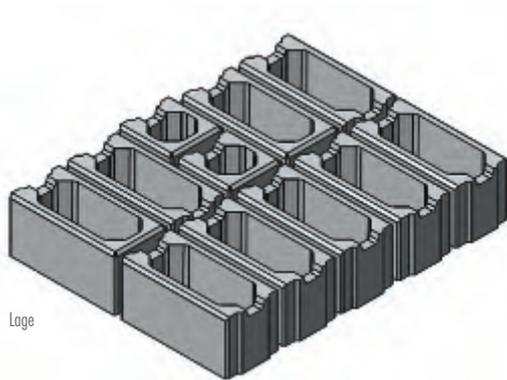
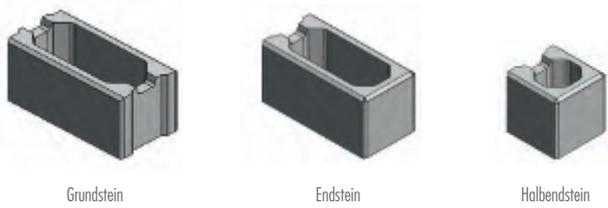
Farben: grau, beige und mokka – einfarbig (nicht changierend)

SYSTEMVORTEILE

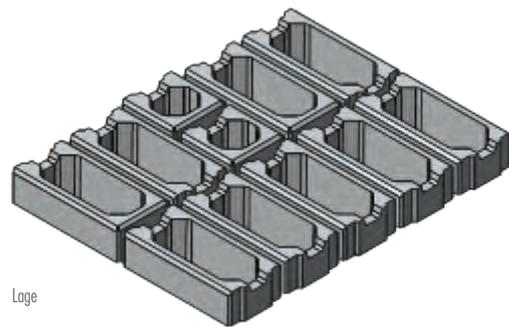
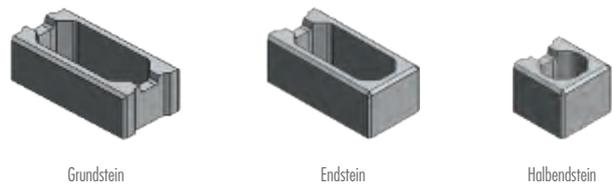
- ▶ *Endstein = Eckstein = Grundstein*
- ▶ *Höhenkalibriert*
- ▶ *Beidseitig ebene Sichtfläche*
- ▶ *Geradliniger Fugenverlauf*



Paredo® Basic



Paredo® Trend



BEWEHRUNGSEMPFEHLUNG

- Lastfall 1 (LF 1) mit Hinterfüllung, ebenes Gelände, Nutzung als normaler Garten (Lastannahme: $p = 3,5 \text{ kN/m}^2$)
- Lastfall 2 (LF 2) mit Hinterfüllung und Böschung bis 30° , Nutzung als normaler Garten
- Lastfall 3 (LF 3) mit Hinterfüllung, Fläche mit Pkw befahrbar (Lastannahme: $p = 5,0 \text{ kN/m}^2$)

	Frei stehend und nichttragend			Hinterfüllt und tragend					
	Mauerhöhe			Mauerhöhe					
	bis 1,0 m	bis 1,3 m	bis 2,0 m	bis 1,0 m			bis 1,3 m		
waagrecht/Lage 	–	2 Stück Ø 8 mm	2 Stück Ø 8 mm	2 Stück Ø 8 mm	2 Stück Ø 8 mm	2 Stück Ø 8 mm	2 Stück Ø 8 mm	2 Stück Ø 8 mm	2 Stück Ø 8 mm
senkrecht/lfm 	–	4 Stück Ø 8 mm	5 Stück Ø 12 mm	4 Stück Ø 8 mm	4 Stück Ø 8 mm	4 Stück Ø 8 mm	4 Stück Ø 10 mm	5 Stück Ø 10 mm	5 Stück Ø 10 mm

Hinweise: Die senkrechte Bewehrung ist bei frei stehenden und nichttragenden Mauern ab einer Höhe von 1,0 m mit dem Fundament zu verbinden. Bei hinterfüllten und tragenden Mauern muss die senkrechte Bewehrung grundsätzlich im Fundament eingebunden werden. Bei frei stehenden und nichttragenden Mauern über 2,0 m, und bei hinterfüllten und tragenden Mauern über 1,3 m, muss die Standsicherheit durch eine statische Berechnung nachgewiesen werden. Die aufgeführten Beispiele decken nur eine begrenzte Anzahl der Anwendungen ab. Für Berechnungen von weiteren Lastfällen stehen auf www.fcr-betonelemente.de Datenblätter vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) („Anwendungsregeln für nichtlasttragende verlorene Schalungsbauweise/-systeme und Schalungssteine für die Erstellung von Ortbeton-Wänden“) zur Verfügung.

AUFBAUHINWEISE

Jede Mauer oder Wand, auch wenn sie noch so niedrig ist, benötigt für einen sicheren Aufbau und eine entsprechende Standsicherheit ein Fundament. Dies ist erforderlich, um die auftretenden vertikalen und horizontalen Kräfte aufnehmen zu können. Das Fundament nimmt die auf ihm ruhenden Lasten auf und gibt sie an den Baugrund weiter. Die Breite des Fundaments soll mindestens 30 cm betragen.

Um frostsicher zu gründen, ist je nach Bodenart eine Fundamenttiefe bis zu 80 cm erforderlich.

Die Tragschicht des Fundaments wird aus einer ca. 20–30 cm dicken und lagenweise verdichteten Frostschutzschicht aus einem Baustoffgemisch der Körnung 0/32 mm hergestellt. Der obere Teil ist aus Beton der Güte C25/30. Die senkrechte Bewehrung ist bei freistehenden und nichttragenden Mauern ab einer Höhe von 1,0 m mit dem Fundament zu verbinden. Bei hinterfüllten und tragenden Mauern muss die senkrechte Bewehrung grundsätzlich im Fundament eingebunden werden.

Die erste Steinreihe wird direkt auf eine Mörtelschicht der Güte MG III, fluchtgerecht mit einer ca. 10–15 mm breiten Lagerfuge gesetzt, um Toleranzen aus dem Fundament auszugleichen. Danach werden die nächsten Lagen trocken, weil Steine höhenkalibriert, ohne Fugenmörtel im Halbverband versetzt. Der vertikale Verband wird durch das Nut- und Federsystem hergestellt. Die horizontale Bewehrung ist lagenweise in die dafür vorgesehenen Aussparungen einzubauen. Der Wandaufbau ist mittels Schnur auf Geradlinigkeit zu kontrollieren.

Bei freistehenden und nichttragenden Mauern kann bis zu einer Höhe von 0,6 m (3 Steinreihen) die Verfüllung der Steine mit Kies oder Splitt erfolgen. Ab der vierten Steinreihe oder bei hinterfüllten und tragenden Mauern müssen die Steine mit Beton verfüllt und durch stampfen und stochern verdichtet werden. Bei höheren Wandhöhen, z. B. bis 2,0 m, ist der Beton mit Schüttrohren oder Betonierschläuchen bis zur Einbaustelle zu führen. Vor dem Betonieren sind die Paredo Sichtschalungssteine vorzunässen. Die Verfüllung erfolgt grundsätzlich mit Beton, z. B. der Güte C25/30. Der Einfüllbeton soll im Konsistenzbereich F3 liegen und das Größtkorn der Gesteinskörnung darf 16 mm nicht überschreiten.



Produktionsstätten

KONTAKT



Besuchen Sie uns
auf Facebook!
www.facebook.com/nuedling

 **FCN**
B E T O N E L E M E N T E

F. C. Nüdling Betonelemente GmbH + Co. KG
36037 Fulda · Ruprechtstraße 24
Telefon: 0661 8387-0 · Fax: 0661 8387-270
E-Mail: info@fcn-betonelemente.de · www.fcn-betonelemente.de

Vertrieb über:

Bitte beachten Sie, dass von der farblichen Wiedergabe der Abbildungen und Fotos nur bedingt auf die Originalfarbe und die Ausführung geschlossen werden kann.

Für die Herstellung unserer Artikel verwenden wir hochwertige Natursteinkörnungen, die den natürlichen Schwankungen unterliegen. Es ist möglich, dass sich die Oberfläche durch Nutzung bzw. Bewitterung im Laufe der Zeit verändert.